137/A(E) XXII. GP

Eingebracht am 04.06.2003
Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Mag. Ulrike Sima
und GenossInnen
betreffend dringend erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung der Nitratbelastung des Grundwassers in Österreich.

Österreich wurde von Seiten der EU-Kommission bereits in ihrem Bericht hinsichtlich der Durchführung der Richtlinie 91/676/EWG des Rates zum Schutz der Gewässerverunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen - Zusammenfassung der Berichte der Mitgliedsstaaten für das Jahr 2000 hinsichtlich seiner mangelhaften Umsetzung der Nitratrichtlinie im Vorjahr gerügt.

So wird von Seiten der Europäischen Union festgestellt, dass im Nordosten Österreichs - also in den Intensivlandlandwirtschaftsgebieten - es zu einer Zunahmen der Nitratkonzentration im Grundwasser und im Oberflächengewässer kommt. Von Seiten der Europäischen Union wird von einer mangelhaften Umsetzung der durch die EU vorgegebenen Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Nitratrichtlinie gesprochen und deshalb eine Verbesserung des Aktionsprogramms zur Verringerung des Nitrateintrags gefordert.

Auch im Gewässerschutzbericht 2002 wird festgestellt, dass sich die Nitratbelastung z.B. im Raum Wien weiter verschlechtert, dass hier bereits 60,1 % der Messwerte über dem gesetzlichen Grenzwert von 50 mg/l liegen. Niederösterreich ist mit 20,1 % der Proben stark belastet, das Burgenland ebenso mit 21,4 %.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Aus Sorge um die Gesundheit der in den Intensivlandwirtschaftsgebiete in Österreich lebenden Menschen stellen die unterzeichneten Abgeordneten nachstehenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wird aufgefordert, raschestmöglich eine Sanierung des Grundwassers in den Intensivlandwirtschaftsgebieten voranzutreiben. Durch weitere Verbesserungen des Aktionsprogramms zur Verringerung des Nitrateintrags und durch die rasche Errichtung von Sanierungsgebieten samt entsprechender Auflagen in diesen Gebieten ist die Sanierung des Grundwassers raschstmöglich voranzutreiben.

Zuweisungsvorschlag: Umweltausschuss

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.